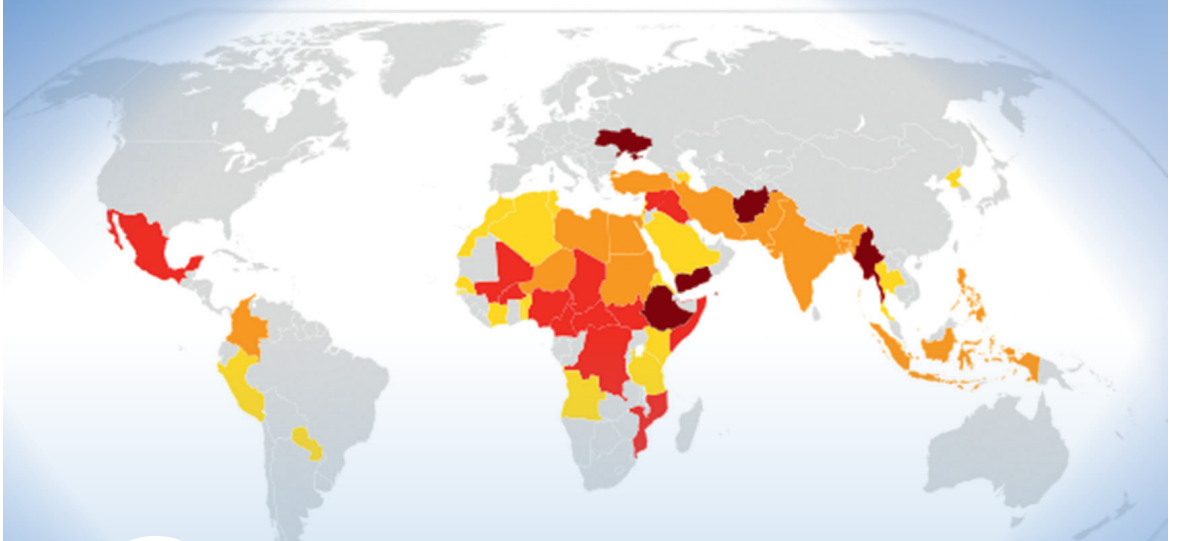




Evangelische
Kirchengemeinde
Bad Krozingen



GEMEINDIE BRIEF

April bis Juni 2022

Inhalt

Angebote in der Karwoche	4
Ostergarten Ehrenstetten	4
Ostergarten aus der Tüte	5
Angebote zu Ostern und in der Osterzeit	5
Ökumenisch unterwegs an Ostern und Pfingsten	6
Taufest am Himmelfahrtstag (26. Mai)	7
Impfaktion und Vorsorge	8
Woche der Diakonie 2022	9
Aktion Klimafasten	10
Aus der Konfirmand*innenarbeit	11
Neues aus dem Kirchengemeinderat	12
Terminkalender	13
(ÜBER)LEBENSKUNST - Eine Reihe zu den Tugenden	16
Konzerte	17
Angebote der Ökumenischen Kur- und Rehasorge	18
In den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet	19
Schlaglichter auf die Arbeit unserer Kitas	20
Ein Blick in die Landeskirche	22
Projekt „Sorgende Gemeinde werden“	24
Kirche auf der Landesgartenschau in Neuenburg	25
Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen	26
Kontaktdaten	27
Impuls	28

Titelbild

Schauplätze andauernder bewaffneter Konflikte weltweit

Quelle: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Ongoing_conflicts_around_the_world.svg

(abgerufen am 13.3.2022)

Braun

Kriege und Konflikte mit
10.000 und mehr
Todesfällen pro Jahr

Rot

Kriege und Konflikte mit
1.000 bis 9.999
Todesfällen pro Jahr

Orange

Kriege und Konflikte mit
100 bis 999
Todesfällen pro Jahr

Gelb

Kriege und Konflikte mit
10 bis 99
Todesfällen pro Jahr

Impressum

Inhaltlich verantwortlich gemäß
§ 18 Abs.2 MStV:

Diakonin Gabi Groß
Pfarrer Rolf Kruse
Diakonin Miriam Tepel
Pfarrer Andreas Guthmann

Schwarzwaldstraße 7
79189 Bad Krozingen

www.evkirche-bk.de

Geistlicher Impuls

Liebe Gemeinde,

es ist nur eine kleine grau-bunte Graphik im Netz. Die Wahrheit dahinter aber ist unerträglich schmerzhaft und schreit zum Himmel, wie ´s lauter nicht geht. Die „Schauplätze andauernder bewaffneter Konflikte“ verteilen sich in einem breiten Streifen rund um die ganze Welt – je dunkler umso mehr gewaltsam getöteter Menschen allein in diesem und im vergangenen Jahr. Die Ukraine ist nicht erst seit 24. Februar vorne mit dabei, ganz zu schweigen von der unvorstellbaren Zahl der Schwerverletzten, Traumatisierten, Trauernden im Alter zwischen einem und hundert Jahren. Und wenn die Graphik zudem die ungeheuerlichen Folgen grenzenloser Herrschsucht und Barbarei auch der Vergangenheit zeigen wollte – die ganze Welt verdunkelte sich. Nein, es ist nicht verwunderlich, dass ein römisches Sprichwort schon vor 2000 Jahren schlussfolgerte: „Der Mensch ist dem Menschen ein Wolf“.

Mehr und anderes über das Wesen des Menschen zu sagen war wohl zu keiner Zeit leicht – und die Hoffnung hochzuhalten schon immer fragwürdig. Jesus aber war an dieser Stelle ganz unverbesserlich. Er hielt unbeirrt daran fest: Der Mensch vermag dem Menschen zum Mensch zu werden, trotz allem, denn er ist begabt: nicht nur zu zerstören, sondern zu bauen; nicht nur zu hassen, sondern zu lieben; nicht nur kalt-grausam zu sein, sondern mitzufühlen. Und nicht zuletzt ist der Mensch in der Lage zu vertrauen und zu hoffen, und das umso stärker, je mehr er/sie sich geliebt weiß von Gott, je mehr sie/er Gott Gott sein lässt.

Diese Botschaft predigte Jesus nicht nur, er lebte und verkörperte sie. Und immer wieder verwies er auf das, was noch aussteht und sich durch Gottes Engagement ganz sicher bewahr-

heiten wird: eine Welt geprägt von Menschlichkeit, Gerechtigkeit und Friede durch und durch, in der kein Platz sein wird, nirgends, für Gewalttäter, Kriegsherren und skrupellose Machthaber. Weil Letztere aber keinen Widerspruch dulden und meinen, sich alles erlauben zu können, kam es, wie es kommen musste. Jesus wurde brutal eingereicht in das Heer der unschuldig Leidenden, gewaltsam zum Schweigen Gebrachten, Gemordeten.

Doch auch wenn seine Geduld und Leidenschaft auf eine nie dagewesene Probe gestellt worden war: Gott hat sich nicht gänzlich aus der Welt drängen lassen und mit ihm auch nicht die Hoffnung auf Gerechtigkeit, Friede und ein gutes Ende. Niemand kann und soll meinen, die Rechnung gänzlich ohne ihn machen zu können. Solche Gewissheit brach sich Bahn, als die unerhörte Nachricht die Runde machte: „Jesus ist nicht mehr tot – Gott hat ihn auferweckt!“

Damit sind wir beim Kern unseres christlichen Glaubens. Vollmundig werden wir den am kommenden Osterfest aber kaum bekennen – angesichts des unermesslichen Leides in der Ukraine und weltweit. Und die Osterlieder mit ihrem Freudenrhythmus werden uns nur zaghaft über die Lippen kommen. Triumphalistisch ist unser Osterglaube nicht, trotzig aber schon – wie ´s der ehemalige Bundespräsident Gustav Heinemann auf den Punkt gebracht hat:

„Die Herren dieser Welt gehen, unser Herr kommt!“

Eine gesegnete Karwoche und ein Osterfest voll trotziger Hoffnung wünscht

Rolf Kruse

Angebote in der Karwoche

Offene Christuskirche

Der sich verändernde Kirchenraum und seine Botschaft lädt in der Karwoche ein zum Innehalten im Gedenken an den Weg Jesu: von seinem Einzug in Jerusalem über das letzte Mahl im Kreis seiner Jünger und seinen Tod am Kreuz bis zur Grabesruhe.

Palmsonntag (10.4.)

10.00 Uhr | Christuskirche

Gottesdienst mit
Pfarrer Andreas Guthmann

Karmontag (11.4.)

19.00 Uhr | Christuskirche

Passionsandacht „Bilder vom Kreuz“
Pfarrer Andreas Guthmann

Kardienstag (12.4.)

19.00 Uhr | Christuskirche

Passionsandacht „Bilder vom Kreuz“
Pfarrer Rolf Kruse

Karmittwoch (13.4.)

18.00 Uhr | Gemeindesaal

Ökumenischer Fastenimpuls
zum Ökologischen Fußabdruck
Alfred Lauber und Pfarrer Rolf Kruse

Karmittwoch (13.4.)

19.00 Uhr | Christuskirche

Passionsandacht „Bilder vom Kreuz“
Pfarrer Rolf Kruse

Gründonnerstag (14.4.)

19.00 Uhr | Christuskirche

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Rolf Kruse

Karfreitag (15.4.)

10.00 Uhr | Christuskirche

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Rolf Kruse

Karfreitag (15.4.)

15.00 Uhr | Christuskirche

Andacht zur Todesstunde Jesu
Werke von Heinrich Ignaz Franz Biber (aus den Rosenkranzsonaten), Johann Sebastian Bach und Georg Philipp Telemann
Brigitte Duftschmid (Barockgeige)
und Susanne Konnerth (Truhenergeln)
Pfarrer Andreas Guthmann



Ostergarten Ehrenstetten

Die Angebote des Ostergartens in Ehrenstetten laden Kinder und Erwachsene auch in diesem Jahr wieder ein, den Weg Jesu durch die Passionszeit bis zu Ostern mitzugehen und nachzuempfinden. Auf der Homepage der Ev. Kirchengemeinde Ehrenkirchen-Bollschweil (www.ekeeb.de) findet sich eine digitale Führung durch

den Ehrenstetter Ostergarten mit der Möglichkeit, unter acht Videos zu wählen, u.a. eine Führung für Familien und Kinder. Der „Ostergarten-to go“ als Actionbound bringt Familien mit Kindern an sechs Stationen die Geschichte Jesu Christi vom Einzug in Jerusalem bis zur Auferstehung nahe - mit tollen Videos, Aufgaben und

Rätseln. Es handelt sich dabei um einen geführten Rundweg von ca. 2,3 km rund um die Ölbergkapelle. Start ist an der Katholischen Kirche St. Georg in Ehrenstetten. Den QR-Code zum Start des Actionbound gibt's hier:

<https://actionbound.com/bound/ostergarten-ehrenstetten>

ostergarten-ehrenstetten.

Außerdem laden **Stationen der Passions- und Ostergeschichte** zu einem Spaziergang durchs

Dorf in kleinen Gruppen ein. Hierzu wird eine Anmeldung benötigt:

www.kath-bom.de/gottesdienst/ostergarten



Ostergarten aus der Tüte

In der Zeit von Palmsonntag bis Ostermontag können Familien zuhause mit Hilfe der „**Ostergarten-Tüte**“ einen eigenen kleinen Ostergarten entlang der Ostergeschichte gestalten – vom Einzug Jesu in Jerusalem bis zu seiner Auferstehung. In den von fleißigen Helfer:innender Kirchengemeinde gepackten Tüten verstecken

sich „Überraschungs-Eier“, die die verschiedenen Materialien und kleine Gestaltungsaufgaben für den Ostergarten enthalten. Vielleicht entdecken Sie ja einen dieser kleinen Ostergärten zufällig in Ihrer Nachbarschaft im Vorgarten...

Angebote zu Ostern und in der Osterzeit

Feier der Osternacht

Ostersonntag (17.4.) | 6.00 Uhr

Christuskirche

Osterfeuer, Taufferinnerung und Abendmahl
Gesänge der traditionellen Osternachtsliturgie sowie Motetten und Chorsätze von Giovanni Pierluigi da Palestrina, Heinrich Schütz, Franz Bruckner u.a.

Kammerchor der Ev. Kirchengemeinde unter Leitung von Susanne Konnerth
Pfarrer Rolf Kruse

Auferstehungsfeier

Ostersonntag (17.4.) | 8.00 Uhr

Friedhof

Bläserkreis Bad Krozingen-Heitersheim unter der Leitung von Flurina Hüppop
Pfarrer Andreas Guthmann

Festgottesdienst mit Abendmahl

Ostersonntag (17.4.) | 10.00 Uhr

Christuskirche

Matthias Gustke (Posaune) und Susanne Konnerth (Orgel)
Pfarrer Rolf Kruse

Ökumenischer Gottesdienst im Gedenken an die Leidtragenden der Corona-Pandemie

Ostermontag (18.4.) | 10.00 Uhr

Musikpavillon im Kurpark

Diana Bauchinger (Trompete) und Susanne Konnerth (Klavier)
Pfarrer Rolf Kruse und Dekan Gerhard Disch

© Rolf Kruse



Ökumenisch unterwegs an Ostern und Pfingsten

Ökumenischer Gottesdienst im Gedenken an die Leidtragenden der Corona-Pandemie

Ostermontag (18.4.) | 10.00 Uhr

Musikpavillon im Kurpark

Werke von Georg Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach
Diana Bauchinger (Trompete) und Susanne Konnerth (Klavier)
Pfarrer Rolf Kruse und Dekan Gerhard Disch

Für 18. April 2021, nach dem ersten Jahr der Pandemie, hatte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zu einem nationalen Gedenken an die Leidtragenden der Corona-Pandemie aufgerufen. Im Rahmen einer bewegenden Feierstunde in Berlin kam das große Leid vielstimmig zum Ausdruck. Dieses wichtige Anliegen griffen die Kirchengemeinden vor Ort mit breiter Unterstützung der Stadt auf und initiierten ihrerseits eine (pandemiebedingt) nichtöffentliche Gedenkstunde, die aufgezeichnet und ins Netz gestellt wurde. Darin kamen u.a. ein Schüler und Pflegefachkräfte aus dem Herzzentrum zu Wort und wurde durch das Pflanzen eines Baumes im Kurpark ein Gedenkort geschaffen. Auf den Tag genau ein weiteres Jahr später laden die Evangelische und Katholische Kirchengemeinde in Sichtweite des Gedenkortes zu einem Ökumenischen Gottesdienst ein. Im Vordergrund steht das Gebet für die Leidtragenden. Zudem ist die Aufstellung eines Gedenksteines geplant.



Gedenken an die leidtragenden der Pandemie
18. April 2021

Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt

Ökumenischer Festgottesdienst

Pfingstmontag (6.6.) | 10.30 Uhr

Hartheim (Ort wird noch bekanntgegeben)

Katholischer Kirchenchor Hartheim, Pfarrer Jobst Bösenacker, Vikar Ghislain Eklou, Pfarrer Rolf Kruse und Team

Schon länger ist es Gott Lob gute Tradition der Evangelischen Gemeinden Bad Krozingen und Mengen-Hartheim sowie der Katholischen Seelsorgeeinheit Bad Krozingen-Hartheim, das Pfingstfest in ökumenischer Verbundenheit zu feiern – der Heiligen Geistkraft Gottes ganz entsprechend, die nach biblischem Zeugnis die Grenzen der Sprache und Kultur mühelos überwand und für wunderbares Verstehen und Verständigen sorgte. Außerdem gilt noch immer der Leitsatz der Ökumene, dass, was zusammen getan werden kann, auch zusammen getan werden sollte. Diesmal wird der Ökumenische Pfingstmontag in Hartheim begangen und gefeiert. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, melde sich bitte ohne Scheu im Gemeindebüro.

Tauffest am Himmelfahrtstag (26. Mai)

Haben Sie coronabedingt die Taufe Ihres Kindes aufgeschoben oder suchen Sie nach einem ganz besonderen Rahmen ...? Überlegt Ihr, Euch zur Konfirmation anzumelden, seid aber noch nicht getauft ...? Dachten Sie vielleicht daran, sich im Erwachsenenalter taufen zu lassen und suchen nach einer guten Gelegenheit ...?

Dann kommt das nächste Tauffest womöglich gerade recht. Am Himmelfahrtstag 2022.

Der Festgottesdienst beginnt um 11.15 Uhr auf der Kirchenwiese hinter der Christuskirche.

Danach zieht die ganze Gemeinde ans Neumagenufer Nähe Nepomukbrücke. Dort werden die Pfarrer Rolf Kruse und Andreas Guthmann sowie Diakonin Gabi Groß taufen.



© Katrin Wolf

Danach sind alle zu einer besonderen Form der Taufferinnerung eingeladen. Die musikalisch-festliche Gestaltung übernimmt der Bläserkreis Bad Kozingen-Heitersheim.

Im Anschluss lädt die Kirchengemeinde zu einem kleinen Umtrunk ein – ebenfalls unter freiem Himmel.

Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen.



© Katrin Wolf

Impfaktion und Vorsorge

Mit dem Corona-Virus werden wir leben müssen, keine Frage, aber den besten Schutz bietet zweifellos die Immunisierung durch mehrfache Impfung. Deshalb veranstalten die Evangelische Kirchengemeinde Bad Krozingen und die Katholische Seelsorgeeinheit Bad Krozingen-Hartheim in Kooperation mit der Praxis

Weißgeber Bad Krozingen am **Sonntag, den 8. Mai zwischen 11.00 und 15.00 Uhr** eine Impfaktion im Gemeindehaus. Ob es um die Erst-, Zweit-, Booster- oder Viertimpfung geht: Er/sie bekommt den Pieks. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Versicherungskarte bitte nicht vergessen!

„Nicht(s) vergessen. Gut vorbereitet für die letzte Reise“ Vorsorgefragen planvoll angehen ...

Die Kur- und Bäder GmbH Bad Krozingen lädt gemeinsam mit der Evangelischen Kirchengemeinde zu einem besonderen Vortragsnachmittag ein.

Er findet am **Dienstag 21. Juni 2022 um 17 Uhr im Kurhaus Bad Krozingen (Kurhausstraße 1)** statt.

Wie stelle ich mir meine letzte Reise vor? Was gehört in mein Gepäck? Und wer soll mich begleiten und wohin?

Unter diesen Leitfragen gibt **Pfarrer Dr. Torsten Sternberg** Impulse, wie man mit Partnerin oder Partner, Angehörigen und Bekannten ins Gespräch kommen kann. Und was man im Blick auf Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Verfügungen für den Todesfall alles bedenken sollte.

Er stellt die Broschüre und den Vorsorgeordner „Nicht(s) vergessen. Gut vorbereitet für die letzte Reise“ vor. Diese helfen ganz praktisch, alle wichtigen Fragen anzugehen und bei den vielen Unterlagen den Überblick zu behalten.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Gelegenheit, persönliche Fragen im Gespräch zu vertiefen.

Im Eintrittspreis von 8 Euro (+ 1 Euro Vorverkaufsgebühr) sind Saft und Sekt sowie die Vorsorgebroschüre bereits enthalten.

Der Vorsorgeordner kann bei der Veranstaltung kostenlos mitgenommen werden.

Wer an dem Termin verhindert ist, kann diese über www.nichtsvergessen.de bestellen.

Zu Ihrer Anmeldung dürfen Sie gerne folgenden Link oder den QR-Code verwenden.

Link: <https://bit.ly/3LuolVb>



„Nicht(s) vergessen“ ist eine gemeinsame Initiative von elf evangelischen Landeskirchen und ihren Diakonischen Werken.



Woche der Diakonie 2022

Raus! Wir wollen raus! Ins Freie. Ins Offene. Ins Leben. Allen geht es so. Im dritten Jahr nach dem Anfang der Covid19-Pandemie. Und immer noch nicht ist es sicher, wie es weitergehen wird – mit unserem Alltag, in der Schule, am Arbeitsplatz, in unserer Freizeit. Eines haben wir gemerkt: Dass es denen, die es schon bisher nicht einfach hatten, durch ihr Leben zu kommen, in den letzten Jahren noch mehr Mühe, noch mehr Sorgen hatten.

Jeden Tag erleben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie in Baden, wie viele Menschen auf ihrem Weg ins Leben Begleitung brauchen.

Zum Beispiel bei der Sprachförderung für Mädchen und Jungen in Kindertageseinrichtungen im Breisgau-Hochschwarzwald: Kinder lernen im Spiel, ganz nebenbei. Diese Chance wird genutzt, um entwicklungsbedingte Sprachschwierigkeiten einzelner Kinder auszugleichen. Mit den Spenden der Sammlung zur Woche der Diakonie wollen wir Ehrenamtliche schulen und ein nachhaltiges Sprachförderangebot aufbauen. Oder mit der mobilen Dorf-Tafel im Wiesental. Damit kommt Hilfe genau dahin, wo sie gebraucht wird. Armut verringern, Zugang zu günstigen Nahrungsmitteln ermöglichen und Teilhabe sichern: das hat sich das Diakonische Werk im Landkreis Lörrach als Projekt-Ziel gesetzt. So werden rund 50 Menschen mit sehr geringem Einkommen im Wiesental (nahe Schopfheim) zwei Mal in der Woche mit günstigen Lebensmitteln versorgt.

Nur zwei von vielen Beispielen wie Diakonie sich mit denen, die sie brauchen, miteinander auf den Weg ins Leben macht. Aber auch in unseren anderen mehr als 2000 Angeboten - für Menschen ohne Wohnsitz und Arbeit, Kranke, Jugendliche und Kinder unter schweren Bedin-

gungen, Menschen mit Behinderung und ältere Menschen, sind wir da, wo wir gebraucht werden.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Volker Erbacher

Diakonie 
Baden

Miteinander ins Leben!



Woche der Diakonie 2022

www.diakonie-baden.de

Spenden erbeten auf das Konto der
Evangelischen Kirchengemeinde Bad
Krozingen bei der Volksbank Breisgau-Süd
IBAN DE 12 6806 1505 0000 1064 53
Verwendungszweck:
Spende Woche der Diakonie

Klimafasten 2022 geht weiter



Die ökumenische Klimafasten-Aktion „So viel du brauchst“ lädt zwischen Aschermittwoch und Ostern dazu ein, Gewohnheiten zu hinterfragen, achtsam mit uns und unserem Umfeld umzugehen und alltägliche Dinge anders zu machen. Mit kleinen Schritten soll so mehr Klimagerechtigkeit im Kleinen möglich sein. Im Fokus der diesjährigen Aktion steht eines unserer Grundbedürfnisse - die Nahrung. Woher kommen die Lebensmittel und wie werden sie dort produziert? Wie sind die Lebensmittel verpackt und was passiert damit? Wie geht eine energiesparende Zubereitung? Und wie kann durch eine fleischarme, vegetarische oder sogar vegan Lebensweise ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz und zur Biodiversität gelingen?

Landwirtschaft und Ernährung sind Schlüsselfaktoren auf dem Weg zu mehr Klimaschutz und Biodiversität – für ein gutes Leben aller im Jetzt und in der Zukunft. Auch wir in Bad Krozingen können unseren Beitrag dazu leisten, in Aktion treten und unseren Alltag bewusster gestalten – nicht zuletzt aus Verantwortung für die nachfolgenden Generationen. Mit den ökumenischen Fastenimpulse suchen wir deswegen be-

wusst Orte in der Region auf, die auf die angesprochenen Themen aufmerksam machen und ihren Teil dazu beitragen. Dabei reichen die Themen vom respektvollen Umgang mit Lebensmitteln und Müllvermeidung über die Bedeutung regionaler Produkte und artgerechter Tierhaltung bis hin zum Stromsparen im Haushalt und dem Ökologischen Fußabdruck. Herzlich laden wir noch zu folgenden Veranstaltungen ein:

- Fastenimpuls am 6. April um 18.00 Uhr im Haus der Kurseelsorge (Thürachstraße 1) mit dem Stromsparercheck der Caritas
- Fastenimpuls am 13. April um 18.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus zum Thema Ökologischer Fußabdruck.

Klimafasten ist eine ökumenische Initiative von 17 evangelischen Landeskirchen und katholischen Bistümern sowie MISEREOR und Brot für die Welt. Die Materialien und praktischen Anregungen sind auch nach Ostern erhältlich und können jederzeit abgerufen werden: www.klimafasten.de.

Aus der Konfirmand*innenarbeit

Ereignisreiche Konfizeit endet vorläufig

Zu ungewöhnlicher Zeit, nämlich Mitte Februar, feierten die Konfirmand:innen des Jahrgangs 2021/2022 ihre Konfirmationen. Dass die Konfirmationen bereits so früh im Jahr stattfand, liegt an den zwei unterschiedlichen Modellen, die es in unserer Kirchengemeinde für die Konfirmand:innen-Arbeit gibt. Während ein Jahrgang am bezirklichen Konfi-Wochenende teilnimmt und sich deswegen vom Sommer bis in den Mai hinein wöchentlich trifft, ist der darauf folgende Jahrgang Teil des mehrtägigen Konficamps in den Sommerferien. Da hier bereits viele Themen des Konfijahres kompakt behandelt werden, verkürzt sich die Konfi-Zeit insgesamt. Dies ermöglicht es interessierten Jugendlichen, das für sie passende Modell auszuwählen.

Vor ihrem großen Festtag trafen sich Konfis des aktuellen Jahrgangs zum Gestalten ihrer Konfikerzen und zum gemeinsamen Spielen im Gemeindehaus. Eine Woche später besuchten sie außerdem zusammen mit Jugendlichen aus

Wolfenweiler und Ehrenkirchen den christlichen Zauberer und Akrobaten Mister Joy. Dieser hatte für die drei Konfirmand:innen-Gruppen - die zeitgleich auf dem Konficamp in den Sommerferien 2021 waren - ein besonderes Programm vorbereitet. Mit fünf Bällen jonglierend erzählte Mister Joy die Lebensgeschichte Jesu und machte auch vor spektakulären Tricks nicht Halt - schwebende Holzbalken oder eine Guillotine sorgten für Spannung und Aufregung in der Halle in Schallstadt.

Im Juni werden vier weitere Jugendlichen des aktuellen Jahrgangs ihre Konfirmation feiern. Fest eingeplant sind bereits drei Nachtreffen inklusive eines Ausflugs zur Kirche in den Europapark.

Die Infoveranstaltung für den neuen Konfi-Jahrgang 2022/2023 findet am 1. Juni um 17.00 Uhr in der Christuskirche statt.



© Miriam Tepel

Neues aus dem Kirchengemeinderat

Unsere Landeskirche steht vor tiefgreifenden Veränderungen. Weil bedauerlicherweise immer mehr Menschen ihr den Rücken kehren und infolgedessen die finanziellen Möglichkeiten unaufhaltsam zurückgehen, hat die Landessynode, das Kirchenparlament, einschneidende Reduktionen beschlossen, die in den kommenden 10 Jahren auf allen Ebenen umzusetzen sind. Demnach ist jede dritte Pfarrstelle zu streichen und müssen darüberhinaus auch die Gemeindehausflächen landeskirchenweit um 30 Prozent reduziert werden. Um vor Ort möglichst vertretbare und verantwortbare Lösungen zu finden, wurde die mittlere Ebene der Kirchenbezirke und ihre Leitungen, die Bezirkskirchenrät*innen, in ihrer Kompetenz deutlich gestärkt. Bis Ende 2023 sollen sie der Landessynode verbindliche Vorschläge unterbreiten, wie die Reduktionen vor Ort umgesetzt werden. Überall, auch in den Kirchengemeinden unseres Kirchenbezirks Breisgau-Hochschwarzwald, setzt sich nun die Erkenntnis durch, dass dieser folgenreichen Strukturprozess nur durch intensive gemeindeübergreifende Zusammenarbeit zu bewerkstelligen sein wird. Um sie zu fördern, hat unser Bezirkskirchenrat sogenannte Kooperationsgebiete vorgeschlagen und die Kirchengemeinderatsgremien gebeten, bis Ende Januar zu beraten und zu beschließen. Nach einem Treffen noch vor Weihnachten von Vertreter*innen des vorgeschlagenen Kooperationsgebietes Markgräflerland Nord (Bad Krozingen, Ehrenkirchen-Bollschweil, Schallstadt-Wolfenweiler und Mengen-Hartheim) hat der Kirchengemeinderat Bad Krozingen dem angeordneten Zuschnitt zugestimmt. Beschlussreif war vor kurzem auch der neue Osterkerzenständer. Die Schreinerei Rees hatte einen Entwurf eingereicht, der das den Altar und

das Taufbecken prägende Element des Dreifusses aufnimmt, Michael Laule – selbst Schreiner – hatte zur besseren Anschaulichkeit ein Modell im Maßstab 1:1 gefertigt. Nachdem der Auftrag nun vergeben wurde, stehen die Chancen gut, dass der neue Ständer zum Osterfest fertig wird. Durch die Gründung eines Ausschusses „Glocken“ ist das Projekt, das die beiden im Turm der Christuskirche hängenden Stahlgussglocken aus der Nachkriegszeit sowie den Stahlglockenstuhl ersetzen soll, in eine neue Phase getreten. In enger Abstimmung mit dem Glockensachverständigen der Badischen Landeskirche wird momentan geprüft, ob gebrauchte Bronzeglocken zum Einsatz kommen könnten. Demnächst wird der Kirchengemeinderat mit dem Glockenprojekt an die Öffentlichkeit herantreten, um jedem und jeder die Möglichkeit zu geben, seinen/ihren Teil dazu beizutragen, dass die Glocken der Christuskirche auch kommende Generationen (drei)klangvoll zu Gottesdienst und Gebet einladen.

Nicht zuletzt hat der Kirchengemeinderat jüngst über die von Landeskirche und Kirchenbezirk vorgegebenen Sonntagskollekten hinaus vier weitere beschlossen, um wichtige Anliegen zu unterstützen. So wird im laufenden Jahr um Gaben auch für den Partnerschaftskirchenbezirk Bui in Kamerun, den Verein zur Förderung der zivilen Seenotrettung im Mittelmeer United4Rescue|GemeinsamRetten e.V., den Krozinger Esstreff TreffBunt sowie Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V. gebeten.

Rolf Kruse



Terminkalender

3. April <i>Judica</i>	18.00 Uhr	(ÜBER)LEBENSKUNST - Abendandacht mit Musik und Poesie in der Christuskirche mit Dekan Rainer Heimburger
6. April <i>Mittwoch</i>	18.00 Uhr	Ökumenischer Fastenimpuls Stromsparen im Haus der Kurseelsorge (Thürachstraße 1)
9. April <i>Samstag</i>	11.00 Uhr	Taufgottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Rolf Kruse
	15.00 Uhr	Taufgottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Rolf Kruse
10. April <i>Palmsonntag</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Andreas Guthmann
	10.00 Uhr	Kunterbunte Kirche im Gemeindehaus
	20.30 Uhr	Ökumenisches Taizé-Gebet
11. April <i>Karmontag</i>	19.00 Uhr	Bilder vom Kreuz Passionsandacht in der Christuskirche mit Pfarrer Andreas Guthmann
12. April <i>Kardienstag</i>	19.00 Uhr	Bilder vom Kreuz Passionsandacht in der Christuskirche mit Pfarrer Rolf Kruse
13. April <i>Karmittwoch</i>	18.00 Uhr	Ökumenischer Fastenimpuls Ökologischer Fußabdruck im Gemeindehaus
	19.00 Uhr	Bilder vom Kreuz Passionsandacht in der Christuskirche mit Pfarrer Rolf Kruse
14. April <i>Gründonnerstag</i>	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche mit Pfarrer Rolf Kruse
15. April <i>Karfreitag</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche mit Pfarrer Rolf Kruse Kollekte: Gemeindeaufbau und Diakonie in Osteuropa
	15.00 Uhr	Andacht zur Todesstunde Jesu in der Christuskirche mit Pfarrer Andreas Guthmann
17. April <i>Ostersonntag</i>	06.00 Uhr	Feier der Osternacht in der Christuskirche mit Pfarrer Rolf Kruse und Schola
	08.00 Uhr	Auferstehungsfeier auf dem Friedhof mit Pfarrer Andreas Guthmann und dem Bläserkreis
	10.00 Uhr	Festgottesdienst in der Christuskirche mit Abendmahl und Pfarrer Rolf Kruse Kollekte: Diakonische Hilfe für ältere Menschen

18. April <i>Ostermontag</i>	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Gedenken der Leidtragenden der Corona-Pandemie im Kurpark (Musikpavillon) mit Pfarrer Rolf Kruse, Dekan Gerhard Disch und Team
24. April <i>Quasimodogeniti</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Andreas Guthmann
30. April <i>Samstag</i>	abends	Jugendtalk mit der neuen Landesbischofin Heike Sprinhard Kopfhörerdisco
1. Mai <i>Misericordias Domini</i>	18.00 Uhr	(ÜBER)LEBENSKUNST - Abendandacht mit Musik und Poesie in der Christuskirche mit Pfarrer Rolf Kruse Kollekte: Kirchliche Dienste in der Arbeitswelt und auf dem Land
6. Mai <i>Freitag</i>	17.00 Uhr	Konfinachtreffen
7. Mai <i>Samstag</i>	11.00 Uhr	Taufgottesdienst in der Christuskirche mit Diakonin Gabi Groß
8. Mai <i>Jubilate</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche mit Pfarrer Rolf Kruse Kollekte: Partnerschaftsbezirk Bui/Kamerun
	11.00 Uhr	Impfaktion der Praxis Weißgerber im Gemeindehaus
	17.00 Uhr	Kleine Kirche in der Christuskirche
	20.30 Uhr	Ökumenisches Taizé-Gebet in St. Alban
14. Mai <i>Samstag</i>	15.00 Uhr	Taufgottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Rolf Kruse
15. Mai <i>Kantate</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Christuskirche mit Dekan Rainer Heimbürger
	10.00 Uhr	Kunterbunte Kirche im Gemeindehaus
20. Mai <i>Freitag</i>	19.00 Uhr	Dankfest für alle Mitarbeitenden im Gemeindesaal
22. Mai <i>Rogate</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Andreas Guthmann Kollekte: Gemeindeaufbau und Bildungsarbeit in Afrika und Asien (Aufgaben der Weltmission)
26. Mai <i>Christi Himmelfahrt</i>	11.15 Uhr	Tauffest mit Taufen im Neumagen mit Pfarrer Rolf Kruse, Pfarrer Andreas Guthmann, Diakonin Gabi Groß und dem Bläserkreis Kollekte: United4Rescue - GemeinsamRetten e.V.
28. Mai <i>Samstag</i>	11.00 Uhr	Taufgottesdienst in der Christuskirche mit Diakonin Gabi Groß

	15.00 Uhr	Kirchliche Trauung mit Taufe in der Christuskirche mit Pfarrer Rolf Becker
29. Mai <i>Exaudi</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Rolf Kruse
1. Juni <i>Mittwoch</i>	17.00 Uhr	Infoveranstaltung für den Konfijahrgang 2022/23 in der Christuskirche
5. Juni <i>Pfingstsonntag</i>	18.00 Uhr	(ÜBER)LEBENSKUNST - Abendandacht mit Musik und Poesie in der Christuskirche mit Pfarrer Rolf Kruse Kollekte: Aufgaben der Badischen Landesbibelgesellschaft
	20.30 Uhr	Ökumenisches Taizé-Gebet in St. Alban
6. Juni <i>Pfingstmontag</i>	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in Hartheim mit Pfarrer Rolf Kruse, Pfarrer Jobst Bösenecker und Team
11. Juni <i>Samstag</i>	15.00 Uhr	Kirchliche Trauung in der Christuskirche durch Pfarrer Rolf Kruse
12. Juni <i>Dreieinigkeitsfest/Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche mit Pfarrer Rolf Kruse
18. Juni <i>Samstag</i>	11.00 Uhr	Taufgottesdienst in der Christuskirche mit Diakonin Gabi Groß
	15.00 Uhr	Ökumenische Trauung in der Katholischen Kirche St. Alban durch Pfarrer Andreas Guthmann
19. Juni <i>1. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Andreas Guthmann
25. Juni <i>Samstag</i>	15.00 Uhr	Gottesdienst zum Fest der Konfirmation in der Christuskirche mit Diakonin Miriam Tepel Kollekte: Jugendarbeit der Badischen Landeskirche
	18.00 Uhr	Duo amabile - Maria-Anna Brucker (Klarinette) und Boris Sidorow (Akkordeon) Haus der Kurseelsorge (Thürachstr. 1)
26. Juni <i>2. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Rolf Kruse Bezirkskollekte: Jugendwerk
	11.30 Uhr	Orgelkonzert für Kinder in der Christuskirche
3. Juli <i>3. Sonntag nach Trinitatis</i> <i>(Woche der Diakonie)</i>	18.00 Uhr	(ÜBER)LEBENSKUNST - Abendandacht mit Musik und Poesie in der Christuskirche mit Pfarrer Andreas Guthmann
9. Juli <i>Samstag</i>	15.00 Uhr	Taufgottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Rolf Kruse

10. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis (Woche der Diakonie)	10.00 Uhr	Gottesdienst auf dem Lammplatz mit Pfarrer Rolf Kruse Kollekte: Diakonische Aufgaben in Baden
	19.00 Uhr	KlariNett-Quartett Freiburg Haus der Kurseelsorge (Thürachstr. 1)
17. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche mit Pfarrer Rolf Kruse Kollekte: Partnerkirchen in Europa und Übersee
	10.00 Uhr	Kunterbunte Kirche im Gemeindehaus
	17.00 Uhr	Kleine Kirche mit Taufe in der Christuskirche
	19.30 Uhr	Ökumenisches Taizé-Gebet in St. Alban
23. Juli Samstag	11.00 Uhr	Taufgottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Rolf Kruse
	15.00 Uhr	Kirchliche Trauung mit Taufe in der Christuskirche durch Pfarrer Rolf Kruse
24. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Christuskirche mit Dekan Rainer Heimbürger
28. Juli Donnerstag		Ausflug der Konfirmand:innen 2022 zur Kirche in den Europapark
31. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Rolf Kruse

(ÜBER)LEBENSKUNST

Eine Reihe zu den Tugenden

1. Mai 2022 | 18.00 Uhr
Christuskirche
Abendandacht mit Musik und Poesie
• Gastfreundschaft
Brigitte Duftschmid (Barockgeige)
und Susanne Konnerth (Truhenergell)
Pfarrer Rolf Kruse

5. Juni 2022 | 18.00 Uhr
Christuskirche
Abendandacht mit Musik und Poesie
• Wahrheit/Pfingsten
Musik von Hans-Jürgen Hufeisen
Conny Illner (Blockflöte) und
Susanne Konnerth (Klavier)
Pfarrer Rolf Kruse

3. Juli 2022 | 18.00 Uhr
Christuskirche
Abendandacht mit Musik und Poesie
• Toleranz
Julia Weissbarth (Harfe)
Pfarrer Andreas Guthmann

7. August 2022 | 18.00 Uhr
Christuskirche
Abendandacht mit Musik und Poesie
• Geduld
Lea Eisenmann (Gitarre und Gesang)
Pfarrer Andreas Guthmann

Konzerte

22. Mai 2022 | 18.00 Uhr
Christuskirche
Wiener Klassik
Rheinberger-Trio
Ines Then-Bergh und Holger Schröter-Seebeck (Geige)
Stefan Pöll (Orgel)
Nicht immer sind es die Werke, die einen Komponisten berühmt machen und ihn namentlich der Nachwelt im Gedächtnis bleiben lassen. Im Fall von Franz Anton Hoffmeister ist es neben seiner Musik für eher ausgefallene Besetzungen wie z.B. Kontrabass oder Viola seine Tätigkeit als Musikverleger in Wien. So kam er in Kontakt mit den Größen Mozart, Haydn und Beethoven und pflegte zahlreiche Kontakte zur Musikwelt der Wiener Klassik.

Im Konzert erklingen Werke von Franz Anton Hoffmeister, Wolfgang Amadeus Mozart und Joseph Haydn.

Karten sind ab 6. Mai im Vorverkauf im Gemeindebüro oder an der Abendkasse zu erwerben.
Eintritt: € 12,- (ermäßigt € 10,- für Studierende), Schüler*innen haben freien Eintritt

17. Juli 2022 | 15.00 Uhr
Musikpavillon im Kurpark
Kindermusical zum Lichterfest
Kinderchor
der Evangelischen Kirchengemeinde
Bad Krozingen

23. Juli | 17.00 Uhr
St. Cyriak Sulzburg
Kindermusical
Kinderchor
der Evangelischen Kirchengemeinde
Bad Krozingen



Angebote der Ökumenischen Kur- und Rehaseelsorge

Ausstellung

Geschichten aus dem Neuen Testament

Aquarell- und Temperabilder von Brigitte Fischer

3. - 28. April 2022

Haus der Kurseelsorge

Thürachstraße 1, Bad Krozingen

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 9.00 – 18.00 Uhr

Sonntags 15.00 – 18.00 Uhr in Anwesenheit der Künstlerin

Vernissage: 3. April, 15.00 Uhr



„Duo amabile“

Maria-Anna Brucker (Klarinette/Saxophon) und Boris Sidorow (Akkordeon) spielen ein Unterhaltungsprogramm mit bekannten Melodien von Dmitri Shostakovich, Maurice Jarre, Christian Bruhn, George Bizet, Arrigo Tomasi, Sebastian Iradier, Jaromír Vejvoda, Gene Kelly, Emile Carrara, Carlos Almaran, Kurt Weil u.a.

Samstag, 25. Juni 2022

18 Uhr

Haus der Kurseelsorge, Thürachstraße 1



Ausstellung

„Hier blüht was...“

TEXTILE ART von Elsbeth Nusser-Lampe

So 1. Mai 2022 bis Di 31. Mai 2022

Haus der Kurseelsorge

Thürachstraße 1

79189 Bad Krozingen

Vis-à-vis Vita Classica Therme

Öffnungszeiten

Mo-Fr 8.30 bis 18.30 Uhr

So 11.00 bis 16.00 Uhr

(die Künstlerin ist sonntags persönlich anwesend)

Kontakt: www.elsbethnusser-lampe.de

Bitte beachten Sie bei Ihrem Besuch die geltenden Coronaregeln.

Elsbeth Nusser-Lampe schafft mit der Nähmaschine unter Verwendung von Stoffen und weiteren Materialien poetische Bilder.

Man kann ihre Kunstwerke kurz als „Malerei mit Stoffen“ charakterisieren.

Hauptinspirationsquelle für ihre Umsetzungen ist die Natur. Blumenthemen, aber auch Gräser, Blätter, Bäume tauchen am häufigsten auf. Die Formenvielfalt, Schönheit und Wandelbarkeit der Blüten dient der Suche nach einem Ausdruck von Leichtigkeit und Harmonie.

In ihrer Vergänglichkeit finden sie eine poetische Sprache für das menschliche Leben.

Elsbeth Nusser-Lampe hat an vielen nationalen und internationalen Gemeinschafts- u. Einzelausstellungen teilgenommen.

Sie ist Buchautorin u. Workshop-Leiterin.



Elsbeth Nusser-Lampe,
Standortsuche

In den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet

Ines Oehler hat seit 2004 als Pfarramtssekretärin in unserer Kirchengemeinde gearbeitet und dies mit viel Herzblut und Liebe zu den Menschen getan. Schon zuvor hatte sie viele Jahre Urlaubsvertretungen im Gemeindebüro übernommen und sich als Kirchengemeinderätin auch ehrenamtlich eingebracht.

Nun haben wir sie Ende Februar in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Wir danken Ines Oehler von Herzen für allen Einsatz in unserer Gemeinde und wünschen ihr für die neue Lebensphase viel Gesundheit, Zeit für Schönes ohne Pflichten, Glück und Zufriedenheit und Gottes Begleitung und Segen!

„Mir war wichtig, den Job mit ganz viel Herz und der großen Liebe Gottes auszuführen.“

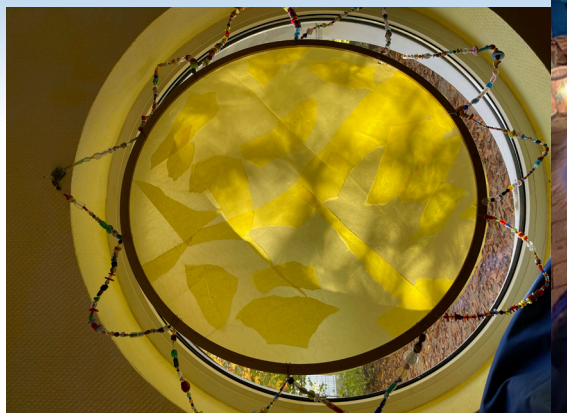
Ein Bild zum Abschied im Gemeindebrief braucht es nicht, so meinte sie. „Nach soooo vielen Jahren kannte mich eh jeder.“ Aber sie bittet darum, von ihr etwas zu schreiben: „Ein herzliches Dankeschön an alle Schäfchen in Gottes großem Garten, die ich während den vielen Jahren in der Kirchengemeinde Bad Krozingen kennenlernen durfte. Ich wünsche allen Gottes großen Segen und seine Begleitung auf allen Wegen.“

Schlaglichter auf die Arbeit unserer Kitas

In Zeiten der Pandemie konnten unsere Evangelischen Kindergärten Sonnenstrahl und Regenbogen die religionspädagogische Arbeit, angepasst an die Hygienevorschriften und Coronaverordnungen, weitestgehend weiterführen. Religiöse Erziehung in unseren Einrichtungen beginnt immer dort, wo Kinder erfahren und sich darauf verlassen können: Ich bin vorbehaltlos angenommen! So zuallererst begegnet ihnen die frohe Botschaft von der Liebe Gottes, die im Licht des christlichen Glaubens allen Menschen gilt.

Stellen Kinder (kleine und ganz große) Fragen nach den zentralen Themen des Glaubens, hören wir Erzieherinnen aufmerksam zu, lassen uns auf das Gespräch ein und lassen uns befragen. Die Kinder sollen erfahren, dass sie mit dem, was sie beschäftigt, wahr- und ernstgenommen werden.

Und dann gibt es unsere religionspädagogischen Projekte. Im Kindergarten Regenbogen wurde z.B. im letzten Herbst zum Thema Erntedank ein Bildungsprojekt zur Schöpfungsgeschichte durchgeführt. Ein wichtiges Ziel dabei war es, den Kindern die Freude und Bewunderung an der unglaublichen Vielfalt unserer Erde und dem Weltall zu vermitteln.

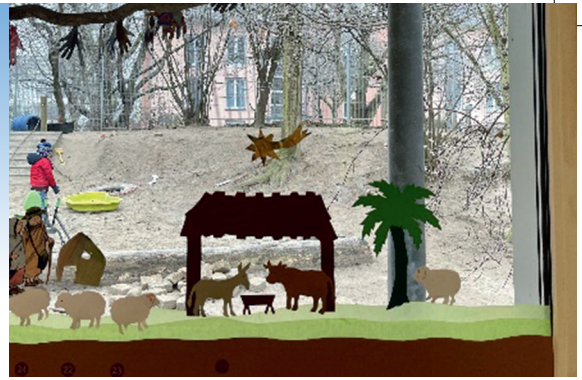


Die Martinsfeier mit Laternenumzug nahmen wir zum Anlass, die Absperrbänder durchzuschneiden, die bis dahin das Außengelände des Kindergartens pandemiebedingt in zwei Hälften geteilt hatten – die Kinder beider Gruppen konnten draußen ohne Auflagen wieder miteinander spielen. In der Kita Sonnenstrahl fanden Martinsumzüge gruppenintern und ohne Beteiligung der Eltern statt. Da es eine viergruppige Einrichtung ist, fielen die Absperrbänder im Garten etwas später, aber nun genießen auch unsere Kinder, draußen ohne Hindernisse zusammenzukommen.





In der Adventszeit haben wir in beiden Einrichtungen unsere Fenster genutzt, um mit den Kindern jeden Tag der Krippe im Stall näher zu kommen und uns auf die Geburt des Christkinde zu freuen.



Verzichten mussten wir zunächst weiterhin auf Gottesdienste in der Christuskirche und die Einbeziehung der Eltern bei religiösen Festen und Feiern, die getrennt nach Gruppen durchgeführt werden mussten. Das gruppenübergreifende Gemeinschaftsgefühl unter dem Motto „Wir sind die Kinder der Kita Sonnenstrahl/des Kindergarten Regenbogen“ hat darunter gelitten. In der Kita Sonnenstrahl trafen wir uns bis zur Pandemie gruppenübergreifend regelmäßig zu großen gemeinsamen Singkreisen, bei denen dem religiösen Liedgut eine zentrale Bedeutung zukam. Auch diese fehlten in den vergangenen zwei Jahren wie überhaupt die Vielfältigkeit musikalischer Angebote.

Gruppenintern aber wurden religiöse Themen konstant aufgegriffen und anschaulich umgesetzt. So entstand zum Beispiel in der Adventszeit in jeder Gruppe ein Adventsweg und gingen alle mit jedem Tag einen weiteren Schritt in Richtung des Weihnachtsfestes und der Geburt Jesu.

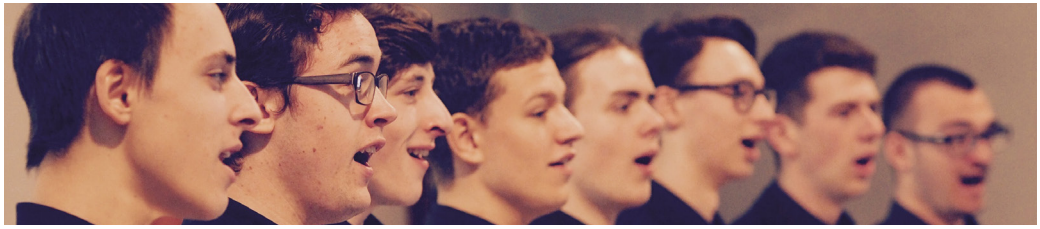
Jetzt hoffen wir inständig, dass die Infektionszahlen bald sinken und bald wieder mehr gemeinsame Angebote möglich sind – auch und gerade im religionspädagogischen Bereich.

Regina Merkel-Teschner, Heike Bangarter

Bilder:

Regina Merkel-Teschner, Heike Bangarter





uniSONO
VIELstimmigEINS

CHORFEST BADEN 1.-3. Juli 2022 in Karlsruhe



© Fotos: Achim Plagge

Die Evangelische Landeskirche in Baden feiert das große Chorfest Baden 2022, von Freitag, 1. Juli bis Sonntag, 3. Juli 2022. Unter dem Motto „uniSONO“ - vielstimmig eins laden wir Sie herzlich dazu ein. Wir freuen uns darauf, wieder singend in großer Runde zusammenzukommen. 2021 wollten wir den Geburtstag der Landeskirche mit dem Chorfest zusammen feiern. Dieses Jubiläum schwingt auch in diesem Jahr noch mit.

Seien Sie mit dabei an diesem musikalischen Wochenende, an dem eine ganze Stadt gemeinsam singen und klingen wird. Zwei großartige Konzerte erwarten Sie am Freitagabend, 1. Juli, mit einem Best-of aus fünf Oratorien von Bach, Händel, Haydn und Mendelssohn sowie dem Stavanger Gospel Chor aus Norwegen. Kirchenmusik präsentiert sich Open Air mit seiner großen Stilbandbreite auf der Marktplatzbühne.

Durch das Abendprogramm führt Moderator Georg Bruder, bekannt aus „SWR Aktuell Baden-Württemberg“. Seine Gäste sind die neue Landesbischofin Heike Springhart, Landtagspräsidentin Muhterem Aras, EKD-Präses Anna-Nicole Heinrich, OB der Stadt Karlsruhe Frank Mentrup sowie Susanne Labsch, Vorsitzende des Landesverbandes der Kirchenchöre in Baden, und Landeskirchenmusikdirektor Kord Michaelis.

Am Samstag, 2. Juli, erwartet Sie morgens ein Offenes Singen auf dem Marktplatz sowie Workshops an verschiedenen Orten der Innenstadt zu aktuellen Themen aus der Chorarbeit. Sie haben die Möglichkeit, mit Ihrem Chor auf einer der Bühnen und auf Plätzen in der Stadt zu musizieren. Für Kinderchöre bietet das Chorfest ein eigenes Programm mit Kinder-Musical, Spiel, Spaß und Verpflegung.*

Kräftig einstimmen können Sie sich beim Mitsingoratorium am frühen Samstagnachmittag. Highlights und Ohrwürmer aus fünf bekannten Oratorien werden gemeinsam mit einem großen Orchester musiziert und gesungen.

Am frühen Abend feiern wir drei Vespertagesdienste mit stilistisch unterschiedlichen musikalischen Schwerpunkten – Taizé, Gospel und Evensong.

Weiter geht es mit einer Chornacht in drei Kirchen, bei der prominente Kammerchöre aus der badischen Lan-

deskirche auftreten werden. Gleichzeitig musizieren Ensembles Gospelmusik auf der Marktplatzbühne. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Abendliedersingen.

Am Sonntag, 3. Juli, feiern wir als Höhepunkt einen großen Festgottesdienst auf dem Marktplatz mit Landesbischofin Heike Springhart.

Anmelden können Sie sich ab sofort auf

www.chorfest-baden.de

Auf unserer Website erhalten Sie alle Informationen, auch bezüglich eventueller Änderungen aufgrund pandemiebedingter Bestimmungen.

Ein echtes Highlight ist das umweltfreundliche KVV-Kombiticket zum Chorfest 2022. Das Ticket für 14 Euro gilt zur Hin- und Rückfahrt von Ihrem Wohnort mit allen Regionalbahnen nach Karlsruhe sowie für den gesamten ÖPNV in Karlsruhe an allen drei Tagen des Chorfestes.

**"Freuen wir uns alle auf ein großes
Gemeinschaftserlebnis in Verbundenheit
in der frohen Botschaft Jesu Christi."**

KMD Achim Plagge, Landes Kantor
der Evangelischen Landeskirche in Baden

*) Kooperationspartner*innen: Mit „dm-Kinderland. Jugendland. Zukunftsland.“ unterstützt dm-drogerie markt das Chorfest 2022. Geboten werden Eltern und Kindern aller Altersstufen sowohl die klassischen kostenfreien dm-Service-Stationen – wie Sonnenschutz, Foto, Wickeln und Spielaktionen – als auch verschiedene pädagogisch und kindgerecht aufgebaute Lern- und Erfahrungsstationen. Ziel ist es zu zeigen, dass wir uns gemeinsam mit dm-drogerie markt und weiteren Kooperationspartnern für Bildung von Kindern in allen Dimensionen der Nachhaltigkeit einsetzen. Weitere Partner*innen sind u. a. Deutscher Kinderschutzbund, Hebammenverband, Nabu, Evangelisches Jugendwerk Karlsruhe zusammen mit Diakonisches Werk Karlsruhe, Stiftung Schönaun Heidelberg, Singschulen der Evangelischen Kirche in Karlsruhe.

Fahrradpilgerwege zur Vollversammlung



**Die Liebe Christi bewegt,
versöhnt und eint die Welt**

Ökumenischer Rat der Kirchen
11. Vollversammlung Karlsruhe,
Deutschland
31. August – 8. September 2022

„Sie kommen aus Ost und West, aus Nord und Süd“, dieser Psalmvers beschreibt sehr schön, worauf sich Kirchen in aller Welt und die Gastgeberstadt Karlsruhe freuen. Bis zu 5000 Menschen werden in der Residenzstadt erwartet. Viele Aktivitäten in der ganzen Stadt begleiten diese Weltversammlung von Christinnen und Christen aus etwa 350 Kirchen.

Auf dem Weg zur 11. Vollversammlung laden mehrere Kirchengemeinden gemeinsam zu einem Fahrradpilgerweg ein, bei dem sich am Eröffnungstag am 31. August Gruppen aus allen vier Himmelsrichtungen um 12.30 Uhr auf dem Marktplatz in Karlsruhe treffen und von Gästen

aus Ost und West, aus Süd und Nord empfangen werden. Der Weg aus dem Süden beginnt in Markdorf am Bodensee, aus dem Westen in Trier, aus dem Osten in Tuttlingen und aus Norden in Kassel.

Den genauen Verlauf des Fahrradpilgerwegs und die Gemeinden, die sich in Ihrer Nähe daran beteiligen, sowie Möglichkeiten, die Aktion aktiv zu unterstützen finden Sie unter www.karlsruhe2022.de/fahrradpilgerweg. Wer den Fahrradpilgerweg mitfahren möchte, kann das als Tagesteilnehmer tun oder sich für die ganze Strecke oder einen Teilabschnitt anmelden.

Alle weiteren, auch immer wieder aktualisierten, Informationen zum Fahrradpilgerweg finden Sie unter derselben Adresse im Internet.



Projekt „Sorgende Gemeinde werden“



„Sorgende Gemeinde werden“ ist ein Projekt der Evangelischen Landeskirche und des Diakonischen Werks in Baden. „Miteinander – Füreinander“- so könnte man es ganz knapp umschreiben.

Viele Menschen fühlen sich ihrem Stadtteil oder dem Dorf, in dem sie leben, verbunden. Es bedeutet für sie Lebensqualität, das örtliche Leben mitzugestalten. Wissend, dass die Herausforderungen des demografischen Wandels nur gemeinsam zu bewältigen sind, entwickeln Gemeinden, die sorgende Gemeinde werden, zusammen mit anderen Akteuren und den Menschen vor Ort eine Kultur des sich Sorgens und orientieren sich dabei an der Lebenswirklichkeit älterer Menschen. Sie öffnen kirchliche Räume für das Miteinander der Generationen und schaffen so Räume für Begegnung.

Christliche Grundhaltung hinter diesem Projekt ist der Gedanke der „Kirche für andere“ von Dietrich Bonhoeffer. Es geht um die Sorge für andere, gemeinsam mit anderen.

Eine Reihe von Projekten sind an verschiedenen Orten in Baden bereits entstanden: z.B. ein gemeinsamer Mittagstisch für Kindergartenkinder und Senioren, ein Netzwerk zur Unterstützung von pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörigen, ein Besuchs- und Beratungsdienst zur Teilhabe von älteren Menschen am öffentlichen Leben...

Kirchengemeinden, die Projekte entwickeln, erhalten Beratung sowie begleitende Unterstüt-



zung und können finanzielle Hilfen beantragen. Mindestens zwei weitere Kooperationspartner müssen beteiligt sein. Den Beschluss für ein Projekt im Rahmen des Konzepts „Sorgende Gemeinde werden“ trifft der Kirchengemeinderat.

Auch in Bad Krozingen gibt es allererste Überlegungen, wie Sorgende Gemeinde aussehen und welches ein solches Projekt sein könnte. Im Austausch mit den anderen im caritativen Bereich seit Jahren engagierten Partner*innen in Diakonie, Caritas, Kommune sowie freier Trägerschaft gilt es herauszufinden, welches Engagement der Ev. Kirchengemeinde im „Konzert“ des bereits bestehenden sozial-diakonischen Engagements für Bad Krozingen sinnvoll wäre. Im Austausch gerne auch mit Ihnen, die Sie hier im Gemeinwesen leben. Wenn eine Projektidee Gestalt annimmt, werden wir Sie darüber informieren. Und freuen uns, falls Sie mit Ihren Ideen und Kompetenzen sich dabei einbringen möchten.



Kirche auf der Landesgartenschau 2022 in Neuenburg

Direkt am Rhein – auf der „Alten Mole“ – finden Sie vom 22. April bis zum 3. Oktober 2022 entlang der Rheinpromenade auf der Landesgartenschau 2022 in Neuenburg das ökumenische Angebot der Kirchen. Das Gelände ist eine Lichtung mit altem Baumbestand, das zu Ruhe und Erholung einlädt, ergänzt um eine lichte Kapelle aus Holz und Glas. Auf dieser „LICHTung“ sind sechs Stationen zum „Leben in der Spannung der Gegensätze“ gestaltet: lachen – weinen, ruhen – bewegen, weiten – begrenzen.

Immer dienstags um 16 Uhr sind die Besucher*innen eingeladen zum Gespräch unterm Nussbaum. Die Themen sind vielfältig und die Gesprächspartner*innen allesamt spannend und begeisternd in ihrem Engagement. Sie erzählen vom „Verbinden & Versöhnen“ den Rhein entlang und über Grenzen hinweg, vom „Säen & Ernten“ in der Solidarischen Landwirtschaft oder einem Gemeinschaftsgarten, vom „Begrenzen & Weiten“, etwa wenn ein Unfall in einer Familie oder auch bei einem Leistungssportler alles verändert.

Täglich findet mittags um 12 und abends um 18 Uhr eine Andacht statt. Jeden Donnerstag um 16 Uhr machen Ehrenamtliche ein kreatives Angebot zum Mitmachen. Jeden Sonntag, an Feiertagen und zu bestimmten Anlässen feiern die Kirchen einen ökumenischen Gottesdienst.

Besondere Veranstaltungen finden Sie im aktuellen Tagesprogramm unter www.lgs-kirche.de und darüber hinaus im umfassenden Veranstaltungskalender der Landesgartenschau unter www.neuenburg2022.de

29. Mai | 11.00 bis 19.00 Uhr

Bezirkschorfest auf der Landesgartenschau

11.00 Uhr Festgottesdienst

Traditionelle und neue geistliche Lieder sowie Gospels

Projektchor unter der Leitung von Susanne Konnerth, Gabi Wegner und Horst Nonnenmacher
Dekan Rainer Heimbürger

**14.00 Uhr Musik mit Bläser*innen
des Kirchenbezirks**

**15.00 Uhr Kinderchor der
Evangelischen Kirchengemeinde
Bad Krozingen**

16.00 Uhr Offenes Singen

17.00 Uhr Gospelchor „Taktlos“

**18.00 Uhr Schlussandacht mit
allen Mitwirkenden und
Dekan Rainer Heimbürger**

Regionale Proben für den Festgottesdienst:

Dienstag 26.4., 19.30 bis 21.30 Uhr

Ev. Kirche Hinterzarten

Mittwoch 27.4., 19.30 bis 21.30 Uhr

Christuskirche Bad Krozingen

Donnerstag 28.4., 19.30 bis 21.30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Müllheim

Freitag 29.4., 19.30 bis 21.30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Ihringen

Probe für alle:

Samstag 21.5., 10.00 bis 13.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Wolfenweiler

Anmeldung bis 20. April bei Susanne Konnerth

(bezirkskantorin@evbeka.de | 07633-938 186)

Mitwirkende haben freien Eintritt zur Landesgartenschau.

Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen

≈ Getauft wurden ...

Aliana Soljankin am 20.11.2021
Amelie Fischer am 20.11.2021
Lara Ebel am 27.11.2021
Sina Luisa Pusch am 11.12.2021
Nikita Keil am 15.1.2022
Theo Picard am 22.1.2022
Jona Matania Otmar Löbner ... am 23.1.2022
Marvin Wink am 12.2.2022
Noah Raphael Raule am 12.2.2022
Alex Prokopov am 20.2.2022
Paul Nils Kanthak
in Langenselbod am 26.2.2022

✚ Konfirmand*innen 2021/2022

Felix Bauer	Jona Löbner
Tim Bölter	Anna Mintz
Samuel Fischer	Alexander Prokopov
Connor Graf	Nina Rohrwasser
Laura Goldschmidt	Robert Saarmann
Stella Heinrich	Victoria Schladebach
Benjamin Illner	Milia Ulrich
Simon Kerkhoff	Anastasia Wingert
Lena Kerviel	Leonard Winterhalter

Die ersten Konfirmationsfeiern fanden am 19. und 20.2.2022 statt. Konfirmation feiern wir außerdem am 25.6.2022

⊙ Kirchlich getraut wurden ...

Tim und Irinka Kitzmann
geb. Neupert in Staufeu am 2.10.2021

† Kirchlich bestattet wurden ...

Giisela Becker geb. Schäfer
85 Jahre in Auggen am 20.10.2021

Ilse Elisabeth Hulda Holznagel geb. Auler
87 Jahre in Staufeu am 25.10.2021
Iris Milark geb. Kolm
78 Jahre in Wittnau am 4.11.2021
Rudolf Janson
98 Jahre in Schliengen am 12.11.2021
Rita Maria Müller Schuth geb. Schuth
85 Jahre am 17.11.2021
Karl August Dango
93 Jahre in Halver am 20.11.2021
Günter Adolf Kerutt 82 Jahre .. am 26.11.2021
Hildegard Cyriaci geb. Böttcher
94 Jahre in Ehrenkirchen am 26.11.2021
Ludwina Maria Kern geb. Müller
69 Jahre am 30.11.2021
Karl Rudolf Günther Hummel
94 Jahre aus Staufeu am 3.12.2021
Corvinus Friedemann
78 Jahre in Staufeu am 7.12.2021
Rosemarie Minow geb. Strugalla
94 Jahre am 8.12.2021
Dieter Herbert Schönberg
79 Jahre am 16.12.2021
Günter Otterbach 90 Jahre am 17.12.2021
Fjodor Weber 85 Jahre am 7.1.2022
Fritz Bernd Hänel 76 Jahre am 19.1.2022
Helga Maria Margarte Krings
geb. Haebermann 93 Jahre
in Kirchzarten-Giersberg am 21.1.2022
Helmut Daus 69 Jahre am 1.2.2022
Elisabethe Jung geb. Beller
96 Jahre aus Schallstadt am 17.2.2022
Evelyn Karin Müller geb. Mohr
82 Jahre am 25.2.2022
Ingeborg Hilfinger geb. Gründonner
87 Jahre in Tunsel am 11.3.2022

Kontaktdaten

Evangelische Kirchengemeinde

Gemeindebüro

Schwarzwaldstraße 7

79189 Bad Krozingen

☎ 07633 | 32 42

bad-krozingen@kbz.ekiba.de

www.evkirche-bk.de

Sekretärin

Gabriele Thiel

Evangelisches Pfarramt I

Pfarrer Rolf Kruse

Schwarzwaldstraße 7

☎ 07633 | 80 61 77 und 32 42

rolf.kruse@kbz.ekiba.de

Evangelisches Pfarramt II

Pfarrer Andreas Guthmann

Kur-, Reha- und Klinikseelsorger

Thürachstraße 1

☎ 07633 | 1 49 69 und 32 42

andreas.guthmann@kbz.ekiba.de

Diakonin I Klinikseelsorgerin

Gabi Groß

☎ 07633 | 15 07 11 und 32 42

gabriele.gross@kbz.ekiba.de

Diakonin | Öffentlichkeitsbeauftragte des KB Breisgau-Hochschwarzwald

Miriam Tepel

☎ 07633 | 806176

miriam.tepel@kbz.ekiba.de

Kirchendiener I Hausmeister

Johannes Triebswetter

☎ 07633 | 32 42

Bezirkskantorin

Susanne Konnerth

☎ 07633 | 93 81 86

bezirkskantorin@evbeka.de

Öffnungszeiten des Evangelischen Gemeindebüros

Montag 9.00 – 12.30 Uhr

Dienstag 9.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag 9.00 – 12.30 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

GEÄNDERTE
ÖFFNUNGSZEITEN

Bankverbindung der Volksbank Breisgau Süd

IBAN DE12 6806 1505 0000 1064 53

Diakonisches Werk Breisgau-Hochschwarzwald

Hebelstraße 1a

79379 Müllheim

☎ 07631 | 17 77 -40 und -45

info@diakonie-breisgau-hochschwarzwald.de

Mo-Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Beratungstermine sind nach Vereinbarung

auch zu anderen Zeiten möglich!

Ev. Kindertagesstätte „Sonnenstrahl“

Heike Bangarter (Leitung)

Kolpingstraße 2

☎ 07633 | 39 35

Ev. Kindergarten „Regenbogen“

Regina Merkel-Teschner (Leitung)

Am Alamannenfeld 16

☎ 07633 | 80 65 75

Ev. Klinikseelsorge am Universitäts-Herzzentrum

Gabi Groß und Andreas Guthmann

Südring 15

79189 Bad Krozingen

☎ 07633 | 40 22 870

Im Auge des Sturms

von *Santiano*

Wenn du die Segel streichst und nicht mehr weiter weißt
Und wie ein Kompass ohne Nord um dich selber kreist
Wenn alles dunkel ist und dich der Mut verlässt
Und es dir scheint als wär' da niemand, der bei dir ist
Bin ich für dich da

Im Auge des Sturms, da steh ich dir bei
Bin an deiner Seite bis ans Ende der Zeit
Im Auge des Sturms, da halt' ich dich fest
Egal was passiert, wir beide gegen den Rest
Ich steh für dich ein (nichts wirft uns aus der Bahn)
Ich lass' dich nicht allein (mit dir durch den Orkan)

Im Auge des Sturms, hier gilt unser Schwur
Ich bin dein Zuhause wie ein schützender Turm
Im Auge des Sturms
Wenn alles um dich rum verschwindet und zerbricht
Bin ich der Fels in deiner Brandung und halte dich
Ich bin ganz nah bei dir, ganz gleich was auch passiert
Mag auch die Welt um uns zerbersten, ich bleibe hier
Ich bin für dich da

Im Auge des Sturms, da steh ich dir bei
Bin an deiner Seite bis ans Ende der Zeit
Im Auge des Sturms, da halt' ich dich fest
Egal was passiert, wir beide gegen den Rest
Ich steh für dich ein (nichts wirft uns aus der Bahn)
Ich lass' dich nicht allein (mit dir durch den Orkan)

Im Auge des Sturms, hier gilt unser Schwur
Ich bin dein Zuhause wie ein schützender Turm
Im Auge des Sturms

